

Eingangsventile

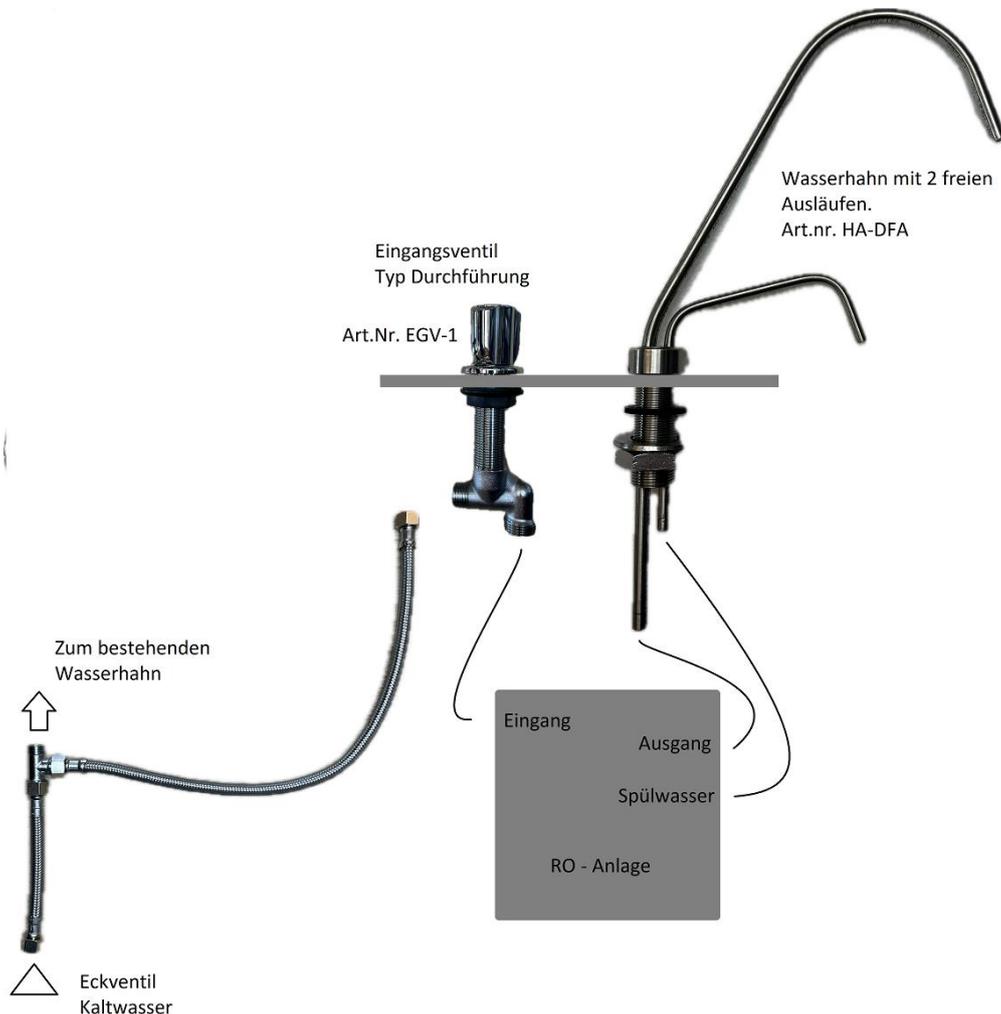
Typ Durchführung (EGV-1)
Typ Wandmontage (EGV-2)

Betrifft:	Eingangsseitiges Ventil vor Filteranlagen
Verfahren, Inhalt:	Produktinfo
Dokumentnummer:	Dok 37.
Erstellt von:	H2on GmbH
Version vom:	05.05.23
Rückfragen:	Kontakt siehe unten
Suchbegriffe:	Spülenventil, Geräteanschlussventil, Druckfreischaltung

Mittels eines Eingangsventils lassen sich Filteranlagen bei Nichtbetrieb druckfreischalten. Dieses Vorgehen bietet im Gegensatz zur Bedienung über ein Ventil am Wasserhahn einige Vorteile:

- + Bestmögliche Leckagesicherheit, da die Anlage vor und nach der Wasserentnahme druckfrei ist
- + Es besteht keine Gefahr des Rückdrückens in das Leitungswassersystem mehr. Dies ist ein wichtiger Aspekt in Bezug auf die deutschen bzw. europäischen Installationsrichtlinien
- + Insbesondere bei Osmoseanlagen punktet dieses Vorgehen, da dann keine zusätzlichen Bauteile und Vorrichtungen mittels Hochdruckschalter, Magnetventilen etc. oder differenzdruckabhängige Abschaltungen (die immer wieder für Probleme sorgen können) eingebaut werden müssen. Osmoseanlagen bleiben so maximal betriebssicher.
- + Am Ausgang des Ventils kann zum Schutz des Trinkwasserleitungsnetzes (in Anlehnung an die Installationsvorgaben gem. DIN EN1717) entsprechend z.B. ein Rohrbelüfter etc. aufgeschraubt werden.

Typ Durchführung (EGV-1):





Technische Daten EGV-1:
Gewindedurchmesser 25 mm
Gewindelänge 70 mm
Eingang 1/2"
Ausgang 3/4"
verchromt

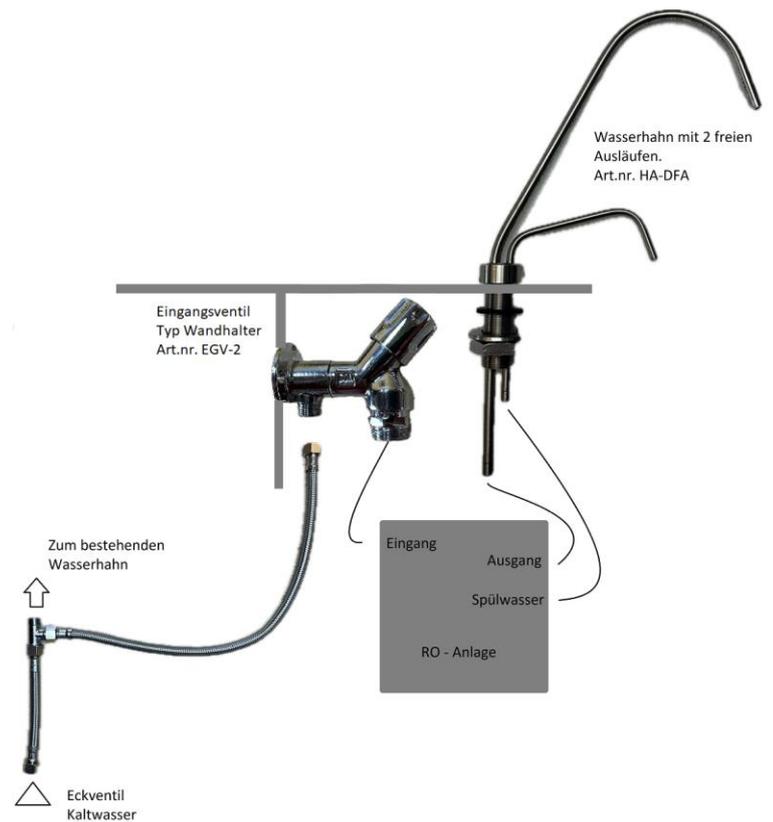


Abb.: Beispiele für den Einbau eines Durchführungs-Ventils.

Typ Wandhalterung (EGV-2):



Abb. oben: Installationsbeispiel in Griffhöhe



Technische Daten:

Eingangsgewinde $\frac{1}{2}$ "
Ausgangsgewinde $\frac{3}{4}$ "
Abbildung mit DVGW Rohrbelüfter
Wandscheibe mit 3 Bohrungen
verchromt

Kontakt H2on GmbH



Betriebssitz: Seekarstr. 1 ½, 83646 Bad Tölz
Betriebsstätte: Gewerbegebiet Im Farchet 5
www.h2on.de info@h2on.de
www.aquaphor-filter.de info@aquaphor-filter.de
Tel +49 (0)8041- 79 38 173
Geschäftsführung: Dipl. Ing. K. Hein